



26. ADAC Bavaria Historic 2013

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der ADAC Bavaria Historic,**

ein grandioses Jubiläum liegt hinter uns: die 25. Auflage der ADAC Bavaria Historic wurde 2012 von den Teilnehmern mit Unterstützung prominenter Gratulanten von Rallye-Legende Walter Röhrl bis zu Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner ausgiebig gefeiert.

Ein schönes Lob kam dabei von Oldtimer-Enthusiast und Autor Wolfgang Inhester. Er beschreibt die Bavaria als „Mutter aller deutschen Classic-Rallyes“ und hebt die organisatorische Qualität, den sportlichen Charakter, die einzigartige Historie sowie die starke Prise „Mia san Mia!“ hervor. Dafür sagen die langjährigen Macher ein herzliches Vergelt`'s Gott.

Damit die „alte Dame“ Bavaria – der Name geht auf den ersten Startplatz auf der Münchner Theresienwiese zurück, die von der gleichnamigen Statue überragt wird – up to date bleibt gibt es für 2013 wieder einige Neuerungen. Unter anderem werden auf Wunsch vieler Teilnehmer rund ein Drittel weniger Schnittkontrollen gefahren und unter dem Motto „historischer Motorsport mit historischen Hilfsmitteln“ (wie z.B. analoge Uhren) wird die gute alte Zeit zum Erlebnis. Natürlich sind auch weiterhin die sogenannten „Elektroniker“ willkommen - im neuen ADAC Bavaria Gold-Cup. Durch diese Maßnahmen steigt der Genussfaktor während der Fahrt, und der ist wieder hoch. Garantiert!

Stichworte dafür sind das Kloster Reutberg, historische Städte zwischen Inn und Salzach, Schloss Tüßling oder der weltbekannte Wallfahrtsort Altötting. Selbstverständlich sind die herzliche weiß-blaue Gastfreundschaft und bleibende Momente am Steuer und im Cockpit wieder Teil des unvergleichlichen Gesamtpakets.

Wir freuen uns auf langjährige Teilnehmer ebenso wie auf Neulinge, die mit Ihren Old- und Youngtimern drei erlebnisreiche Tage im Gleichklang von Mensch und Maschine zelebrieren wollen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bavaria Historic Team

Zeitplan

Anmeldeschluss, Dienstag, 30. April 2013

Falls nicht bereits vorher ausgebucht!

Bekanntgabe der Startnummern, Freitag, 10. Mai 2013

Im Internet unter www.bavaria-historic.de

Versand der „Team Infos“, Freitag, 18. Mai 2013

Donnerstag, 30. Mai 2013

09:00 – 13:00 Uhr	Anmeldung/Ausgabe der Unterlagen im Rallyezentrum, B&O Parkhotel
10:30 – 11:00 Uhr	Beifahrer-Treff im Rallyezentrum Infos und Hinweise für alle, die das erste Mal bei der Bavaria starten
11:00 – 16:00 Uhr	Fahrer-Treff im Drivers Corner im Rahmen des Maxlrainer Oldie Feelings Zeit für Kontakte und Benzingespräche
13:00 Uhr	Nennschluss für Mannschaften
14:30 Uhr	Start zur Tölzer Land Etappe, Maxlrain Vorstellung der Teams und der Fahrzeuge auf der Startrampe im Rahmen des Maxlrainer Oldie Feelings. Streckenlänge ca. 140 km mit ca. 20 Sollzeit-Messstellen durch das Tölzer Land.
16:30 Uhr	Kaffeepause Kloster Reutberg
18:30 Uhr	Ziel der Tölzer Land Etappe, Maxlrain Abendessen und Begrüßungsparty im Drivers Corner

Freitag, 31. Mai 2013

07:30 Uhr	Start zur Voralpen Etappe, Maxlrain Streckenlänge ca. 360 km durch die Chiemgauer Berge und das Kaiser Gebirge mit ca. 50 Sollzeit-Messstellen.
08:45 Uhr	Kaffeepause Speckalm, Oberes Sudelfeld
11:30 Uhr	Mittagspause Festungsarena Kufstein
14:00 Uhr	Kaffeepause Schloßbergalm, Aschau
16:30 Uhr	Abendessen Duftbräu, Samerberg
18:45 Uhr	Ziel der Voralpen Etappe im Rahmen der Aiblinger Oldie Night

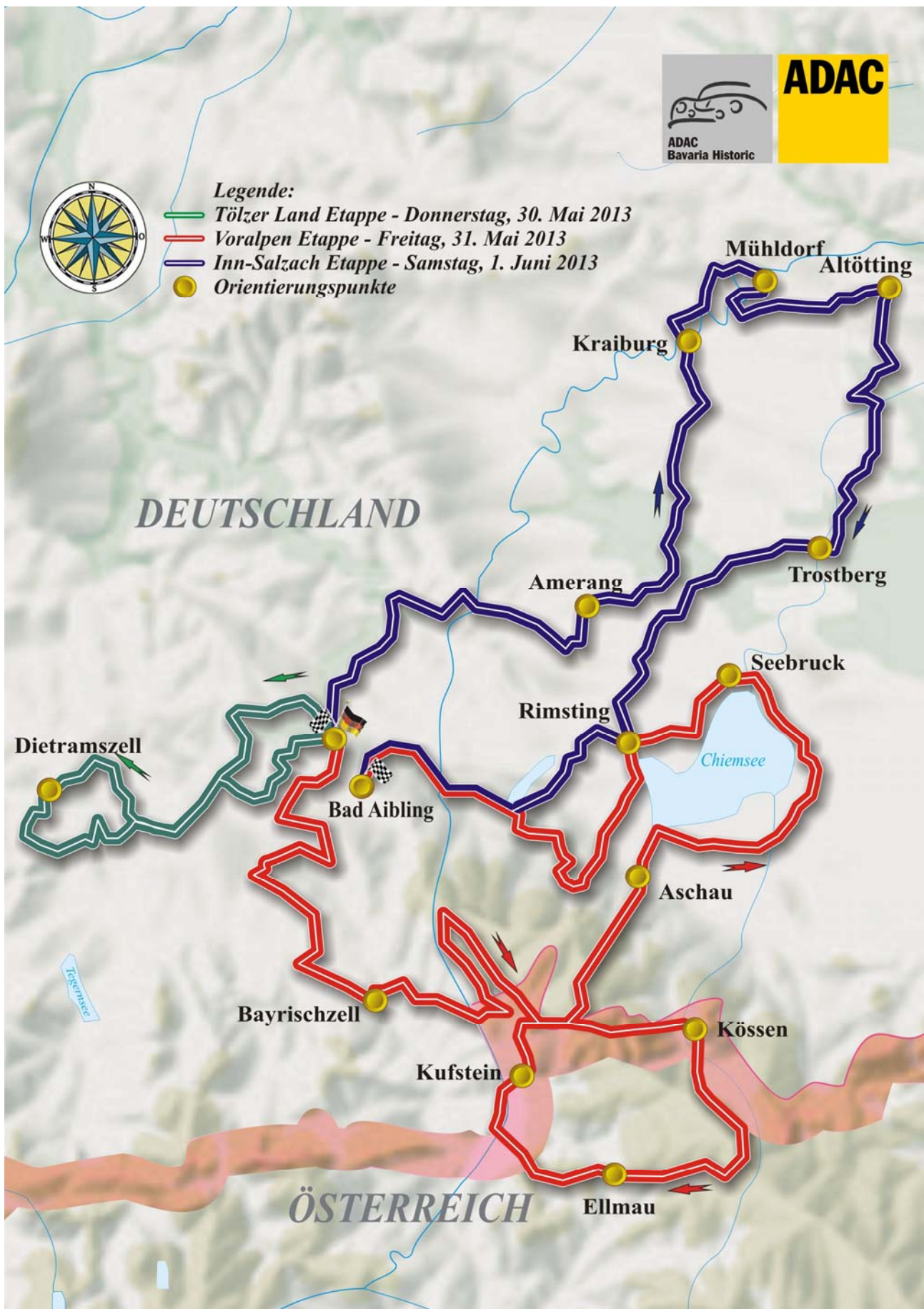
Samstag, 1. Juni 2013

08:00 Uhr	Start zur Inn-Salzach Etappe, Maxlrain Streckenlänge ca. 300 km zu historischen Städten zwischen Inn und Salzach mit ca. 30 Sollzeit-Messstellen.
10:40 Uhr	Kaffeepause Stadtplatz Mühldorf
11:30 Uhr	Mittagspause Kapellplatz Altötting
14:40 Uhr	Kaffeepause Berggasthof Weingarten, Ratzinger Höhe
15:40 Uhr	Ziel der Inn-Salzach Etappe, Bad Aibling
20:00 Uhr	Galaabend und Siegerehrung im Kurhaus der Stadt Bad Aibling

Stadtplan Bad Aibling



Streckenkarte 30. Mai - 1. Juni 2013



Gesamt-Ausschreibung

Organisation

Art. 1: Organisation

Veranstalter der **26. ADAC Bavaria Historic** vom 30. Mai – 1. Juni 2013 ist der ADAC Südbayern in Zusammenarbeit mit der AIB-Kur und dem AMC Bad Aibling.

Adresse des Veranstalters:

bis Dienstag, 28. Mai 2013 täglich von 09:00 – 16:00 Uhr, außer Samstag, Sonn- und Feiertag:

ADAC Südbayern e. V., Sport
Ridlerstraße 35, D-80339 München
Telefon: +49 89 5195-116
Telefax: +49 89 508148
Internet: www.bavaria-historic.de
E-Mail: bavaria-historic@sby.adac.de

Pressebetreuung:
Axel Arnold, E-Mail: axel.arnold@sby.adac.de

Das Rallyezentrum befindet sich vom 30. Mai - 1. Juni 2013 im:

B&O Parkhotel
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 31
(Für Navigationssysteme:
Ebersberger Straße 79)
83043 Bad Aibling
Telefon: +49 176 62654900

Organisationsleiter: Robert Stadler
Rallyebüro: Nadja Hafner
Christian Götzenberger
Rallyeleiter: Fritz Schadeck
Andreas Dinzinger
(Stellvertreter)
Teilnehmer-Betreuung: Markus Steininger
Zeitnahme/Auswertung: HP-Sportauswertungsdienst

Allgemeine Bestimmungen

Art. 2: Wertung der Erfolge

Die Erfolge der 26. ADAC Bavaria Historic werden gewertet für den **ADAC FIVA Historic Cup**, den **ADAC Classic Cup**, die **Rallye Meisterschaft für historische Automobile** des ADAC Südbayern und das **ADAC Sportabzeichen**.

Art. 3: Beschreibung der Veranstaltung

Die 26. ADAC Bavaria Historic hat eine Gesamtstrecke von ca. 800 km. Die Streckenführung sowie die Zeitkontrollen, Durchfahrtskontrollen,

Sollzeit-Messstellen usw. werden durch das Road Book vorgeschrieben.

Auf allen Verbindungsstrecken und Wertungsprüfungen ist mit erhöhter Aufmerksamkeit und besonderer Vorsicht zu fahren!

Art. 4: Zugelassene Teilnehmer/ Fahrzeuge

Alle Oldtimer-Freunde sind herzlich willkommen. Der Fahrer muss im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Gewertet wird nur der/die in der Nennung angegebene 1. Beifahrer(in). Die Anzahl und das Alter der Beifahrer sind freigestellt.

Zugelassen sind Automobile, deren Baujahr vor dem Stichtag 31.12.1982 liegt.

Die Fahrzeuge werden in vier Epochen eingeteilt:

Epochen	Baujahr
D	bis 31.12.1949
E	01.01.1950 – 31.12.1960
F	01.01.1961 – 31.12.1970
G	01.01.1971 – 31.12.1982

ADAC Bavaria Gold-Cup

ohne Baujahrunterteilung (Wertung außerhalb des Gesamtergebnisses).

Alle Fahrzeuge müssen den Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung entsprechen.

Hinweis: Rote aml. Kennzeichen beginnend mit 07... sind zugelassen. Rote Kennzeichen beginnend mit 06... sind nicht zugelassen (ausgenommen sind 06-Kennzeichen als spezielle Oldtimerzulassung).

Art. 5: Anmeldungen

Alle Oldtimer-Freunde, die an der 26. ADAC Bavaria Historic teilnehmen möchten, senden bitte bis spätestens Dienstag, 30. April 2013, die beiliegende Anmeldung an den ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35, D-80339 München.

Das Nenngeld ist bei Abgabe der Anmeldung zu überweisen an:

**ADAC Südbayern, Stichwort: Bavaria
Konto-Nr.: 3 810 161 00,
Commerzbank AG München, BLZ: 700 800 00
oder für Auslandsüberweisungen:
Commerzbank AG München
IBAN: DE46 7008 0000 0381 0161 00
SWIFT-BIC: COBA DE FF 700**

Die Angaben über den 1. Beifahrer können bei der Dokumenten-Abnahme nachgereicht werden.

Art. 6: Nenngeld – Versicherung

6.1

Das Nenngeld für die Veranstaltung beträgt pro Team (Fahrzeug mit Fahrer und Beifahrer) 985,- Euro (inkl. 19 % MwSt.) und beinhaltet folgende Leistungen:

- Organisation und Durchführung der Veranstaltung ADAC Bavaria Historic
- Präsentation der Teilnehmer-Fahrzeuge im Internet unter www.bavaria-historic.de
- je zwei Startnummerblanketten und Rallyeschilder pro Fahrzeug
- Sonderbeilage zur ADAC Bavaria Historic im Oberbayerischen Volksblatt (Auflage 92.000 Stück) mit Programm und Präsentation der Teilnehmer-Fahrzeuge
- Pannenhilfe und technische Betreuung durch die ADAC Straßenwacht
- Abendessen am Begrüßungstag, am Freitag und bei der Siegerehrung
- Mittagessen am Freitag und Samstag
- Kaffeepause am Freitag und Samstag
- Drinks und Snacks im Drivers Corner, Donnerstag und Freitag
- Ehrenpreise entsprechend Artikel 18
- Eine Fahrer-Tasche pro Team mit Fahrerunterlagen
- Gebühren für mautpflichtige Privatstraßen
- Teilnehmer-Unfallversicherung

6.2

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet, wenn

- a. die Anmeldung bis 30. April zurückgezogen wird.
- b. die Anmeldung nicht angenommen werden kann.
- c. die Veranstaltung nicht stattfindet.

6.3

Die Fahrzeuge müssen eine **Mindest-Haftpflicht-Versicherung von € 1.000.000,-** pauschal besitzen. Mit Abgabe der Anmeldung erklärt der Fahrer, dass für das genannte Fahrzeug eine den Vorschriften entsprechende Haftpflicht-Versicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

Art. 7: Ergänzungen - Anwendung und Auslegung der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernissen geändert werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird in nummerierten und datierten Bulletins herausgegeben, die Bestandteil vorliegender Ausschreibung sind. Diese Bulletins werden am offiziellen Aushang ausgehängt und den Teams direkt bekannt gemacht, die dies durch Unterschrift bestätigen, ausgenommen im Falle tatsächlicher Unmöglichkeit während des Ablaufes der Veranstaltung.

Der Rallyeleiter ist zur Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung während des Ablaufes der Veranstaltung zuständig. Die Entscheidungen des Rallyeleiters sind endgültig.

Art. 8: Dokumenten- und Technische Abnahme

8.1

Jedes teilnehmende Team muss sich am 30. Mai 2013 in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr zur Dokumenten-Abnahme und Ausgabe der Rallyeunterlagen im Rallye Zentrum einfinden.

Bei der Dokumenten-Abnahme werden geprüft: Führerschein des Fahrers, Kraftfahrzeugschein.

8.2

Die Technische Abnahme findet im Startpark auf dem Brauereigelände in Maxlrain statt. Die Technische Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und Modell des Fahrzeuges, Kontrolle der Startnummern, Rallyeschilder usw.).

Art. 9: Startreihenfolge – Rallyeschilder – Startnummern

9.1

Der Start für alle drei Etappen erfolgt in Reihenfolge der Startnummern, die niedrigste Nummer startet zuerst.

9.2

Die Rallyeschilder müssen während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar vorn und hinten am Fahrzeug angebracht sein.

9.3

Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Startnummern müssen vollständig während der gesamten Veranstaltung auf beiden Vordertüren des Fahrzeuges angebracht sein.

Art. 10: Time Card

10.1

Mit den Rallyeunterlagen erhält jedes Team seine Time Cards, in denen die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben sind.

10.2

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Time Card an den verschiedenen Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich. Daher ist es Aufgabe des Teams, die Time Card zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragung der Zeit korrekt erfolgte. Der Sportwart der Kontrollstelle alleine ist berechtigt, die Zeiten in die Time Card einzutragen.

Art. 11. Verkehrsregeln

Während der gesamten Rallye müssen die Teams die Straßenverkehrs-Bestimmungen der zu durchfahrenden Länder strikt einhalten. Jedes Team, das gegen diese Bestimmungen verstößt, wird wie folgt bestraft:

- a. 1. Verstoß = 1 Strafminute
- b. 2. Verstoß = 5 Strafminuten
- c. 3. Verstoß = Wertungsverlust

Geschwindigkeitsübertretungen über 50 % = Wertungsverlust

Bei Verstoß gegen die Verkehrsbestimmungen muss der Polizeibeamte, der den Verstoß festgestellt hat, den Betroffenen auf die selbe Art und Weise informieren wie normale Verkehrsteilnehmer. Beschließt die Polizei, den betroffenen Fahrer nicht anzuhalten, kann sie den Veranstalter auffordern, die in dieser Ausschreibung festgelegten Strafen zu verhängen, vorausgesetzt dass:

- a. die Mitteilung über die Ordnungswidrigkeit vor Aushang der Ergebnisse auf offiziellem Weg schriftlich beim Veranstalter eingeht,
- b. die Angaben hinreichend sind, um den betroffenen Fahrer sowie Ort und Uhrzeit zweifelsfrei feststellen zu können,
- c. der Sachverhalt keine andere Auslegung zulassen darf.

Art. 12: Start

Die Fahrzeuge werden zur 1. Etappe im Abstand von **30** Sekunden gestartet. Der Start zur 2. Etappe und 3. Etappe erfolgt im Abstand von **60** Sekunden.

Art. 13: Kontrollen

13.1

Alle Zeit- und Durchfahrtskontrollen werden mit Hilfe der FIA Standard-Kontrollschilder in verkleinerter Form gekennzeichnet (Muster in der Team Info).

13.2

Auslassen einer Durchfahrtskontrolle (DK) wird mit 1 Strafminute belegt.

13.3

Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der Soll-Ankunftszeit des 1. Fahrzeuges geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeuges geschlossen.

13.4

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen der Sportwarte Folge zu leisten.

Art. 14: Zeitkontrollen

14.1

Bei den Zeitkontrollen tragen die zuständigen Sportwarte die Zeit in die Time Card ein, sobald sie vom Team übergeben wird. Die Soll-Ankunftszeit ist die Zeit, die durch Zusammenzählen der Sollzeit für den Abschnitt und der Abfahrtszeit von diesem Abschnitt errechnet wird.

14.2

Jegliche Abweichung der tatsächlichen Ankunftszeit von der Soll-Ankunftszeit wird wie folgt bestraft:

- a. für Verspätung: **0 Sekunden** pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute. (Keine Bestrafung für Verspätung bis zu 15 Minuten.)
- b. für zu frühe Ankunft: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute.
- c. für jede nicht angefahrene Zeitkontrolle oder für Verspätung gegenüber der Sollzeit um mehr als 15 Minuten: 1 Strafminute.

Art. 15: Regrouping

Bei der Ankunfts-Zeitkontrolle des Regrouping übergeben die Teams dem verantwortlichen Sportwart ihre Time Card. Sie erhalten dort eine neue Startzeit eingetragen.

Zweck des Regrouping ist es, die unterschiedlichen Abstände zwischen den Teams zu verringern, die durch Verspätungen und/oder Ausfälle entstanden sind. Daher wird die neue Startzeit und nicht die Dauer des Aufenthaltes vorgeschrieben.

Art. 16: Sollzeit-Messstellen (SK)

16.1

Bei den Sollzeit-Messstellen wird den Teams die Aufgabe gestellt, die im Road Book vorgegebene Strecke mit einem vorgeschriebenen Schnitt (km/h) zu fahren. Die Erfassung der Zeiten erfolgt durch Lichtschranken und Schlauchprüfungen.

Bei der ADAC Bavaria Historic werden keine geheimen Schnittkontrollen und/oder Orientierungsaufgaben durchgeführt.

Die von den Teams gefahrene Zeit wird wie folgt gewertet:

Jede 1/100 Sekunde-Überschreitung oder -Unterschreitung der Sollzeit = 0,01 Sekunden Strafzeit.

16.2

Für jede nicht oder aus falscher Richtung angefahrene Sollzeit-Messstelle (SK) erhält das Team 5 Strafsekunden.

16.3

Behinderung/ Fehlerhafte Zeitmessung/ Abbruch/ Unfall/ unvorhersehbare Ereignisse usw.

Nach genauer Prüfung der Umstände kann einem Team in diesen Fällen eine „Durchschnitts-Strafzeit“ für die betreffende Sollzeit-Messstelle zugerechnet werden.

Die „Durchschnitts-Strafzeit“ wird aus den SK-Strafzeiten der betreffenden Wertungsprüfung berechnet. Bei der Berechnung des Durchschnittswertes werden das beste und das schlechteste Ergebnis nicht berücksichtigt.

Ablauf einer Wertungsprüfung (WP)

Startkontrolle - Wertungsprüfung (ZK und/oder WP-Start)

Der Start zur Wertungsprüfung erfolgt am Schild „Start“ (rot). Hier muss angehalten werden und auf die Startfreigabe durch den Starter gewartet werden. Der Start erfolgt immer auf die nächste volle Minute mittels Startuhr (Ausnahme Donnerstag). Um Staus zu vermeiden, kann bei Bedarf der Start

zu Wertungsprüfungen im Abstand von 30 Sekunden erfolgen.

Sollzeit-Messstelle (SK)

Der Beginn des **SK**-Bereiches ist durch eine gelbe Pylone gekennzeichnet. Nach Passieren dieser gelben Pylone darf nicht mehr angehalten werden, d. h. dieser Bereich ist fliegend zu durchfahren. Die **SK** befindet sich ca. 50 m nach der gelben Pylone und ist durch eine rote Pylone gekennzeichnet.

Achtung! Ein Anhalten zwischen der gelben und der roten Pylone ist verboten und wird mit 5 Sekunden bestraft. Teams, die vor der gelben Pylone ihre Zeit abwarten oder langsam auf die SK zufahren, haben sich äußerst rechts zu halten und dürfen andere Teams nicht behindern..

16.4

Geschwindigkeits-Messstellen

Bei den im Road Book besonders gekennzeichneten Geschwindigkeits-Messstellen wird den Teams die Aufgabe gestellt, die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten. Die geduldete Toleranz beträgt **10 km/h**. Ab dieser Toleranz wird jeder zu schnell gefahrene Stundenkilometer mit einer Strafsekunde belegt.

Art. 17: Wertung/Zugelassene Hilfsmittel

17.1

Uhren: Erlaubt sind alle Arten von Uhren/ Stoppuhren mit Analog- und Digitalanzeige, auch Funkuhren ohne weitere Funktionen und Bedienungselemente.

Nicht zugelassen sind rückwärtslaufende, signalgebende und/oder programmierbare Uhren, Apps wie Chronomaster, etc.

Wegstreckenzähler: Erlaubt sind alle Geräte.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei der technischen Abnahme, bei der Schlusskontrolle und stichprobenweise während der Veranstaltung die Einhaltung der zugelassenen Hilfsmittel zu überprüfen.

Die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel im Fahrzeug wird mit drei Strafminuten bestraft und es erfolgt die Umstufung in den ADAC Bavaria Gold-Cup.

ADAC Bavaria Gold-Cup

Es gibt keine Einschränkung der zugelassenen Uhren und Geräte. Die Wertung erfolgt außerhalb des Gesamtergebnisses in eigener Klasse.

17.2

Gewertet werden alle Teams, die mit dem Fahrzeug, mit dem sie zur 1. Etappe gestartet sind, auch das Ziel der Veranstaltung erreichen.

Zweite Chance: Ein Fahrzeugwechsel während der Veranstaltung ist auf Anfrage und mit Zustimmung des Rallyeleiters möglich, führt jedoch zum Wertungsverlust.

17.3

Die Strafen werden in Sekunden und 1/100 Sekunden ausgedrückt. Von allen **gewerteten Sollzeit-Messstellen** werden für jedes Team die jeweils besten **90 Prozent** zum Endstand herangezogen.

Berechnung der 90%: Der Rallyeleiter bestimmt die Anzahl der tatsächlich durchgeführten und zur Wertung herangezogenen Sollzeit-Messstellen. Der Wert wird mit 0,9 multipliziert und Nachkommastellen werden abgeschnitten.

Beispiel: 100 Sollzeit-Messstellen werden in Wertung durchgeführt, gewertet werden die jeweils 90 Besten für jedes Team.

17.4

Etappe 1 und 2: Aus der Summe der Strafsekunden je Etappe wird maximal eine Minute gewertet.

17.5

Das Team, das die niedrigste Gesamtsumme hat, wird zum Sieger erklärt. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Strafsummen.

17.6

Mannschaften können aus 3 bis 5 Teams bestehen. Von jeder Mannschaft werden die drei Teams mit dem besten Ergebnis gewertet. Teilnehmer des ADAC Bavaria Gold-Cup können nicht in der Mannschaft gewertet werden.

17.7

Bei ex=aequo wird das Team zum Sieger erklärt, das in der Wertungsprüfung 1, 2 usw. die geringste Abweichung erreicht hat.

Art. 18: Ehrenpreise

18.1

Gesamtwertung

1. - 3. Platz: Siegerkränze

18.2

Epochen

25% der gestarteten Teams: Pokale

18.3

Bestplatziertes Damenteam

ADAC Bavaria Historic Glastrophäen

18.4

Bestplatzierte Mannschaft

ADAC Bavaria Historic Glastrophäe

18.5 ADAC Bavaria Gold-Cup

25 % der gestarteten Teams. Pokale

Freuen Sie sich mit uns auf die nächsten Oldtimer Kult-Wochenenden

19. - 21. Juni 2014 • 4. - 6. Juni 2015